

Taubstummen-Anstalten.

Die Frequenz der Taubstummen-Anstalten zu Brühl, Kempen, Mörz und Neuwied ergibt sich aus folgender Uebersicht:

	Brühl		Kempen		Mörz		Neuwied		Summe der		Summe.
	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	
Bestand Ende 1877	46	32	38	18	20	12	14	16	118	78	196
Zugang in 1878	18	14	7	8	—	—	36	16	61	38	99
Summe	64	46	45	26	20	12	50	32	179	116	295
Abgang in 1878	11	12	11	7	7	7	8	4	37	30	67
Bestand Ende 1878	53	34	34	19	13	5	42	28	142	86	228
	87		53		18		70		228		

Von diesen Zöglingen kamen auf die Regierungsbezirke:

zu	Brühl.	Kempen.	Neuwied.	Bemerkungen.
Nachen	8	7	—	Die Zöglinge der Anstalt zu Mörz sind hier nicht besonders angeführt, weil die gedachte Anstalt am 1. October 1878 mit der Taubstummen-Anstalt zu Neuwied vereinigt worden ist.
Coblenz	14	6	19	
Eßln	10	3	2	
Düsseldorf	26	26	42	
Trier	29	11	5	
Aus anderen Provinzen resp. Ländern	—	—	2	
Summe	87	53	70	

Die Gesundheitsverhältnisse waren in allen Anstalten recht günstige.

Die durch §. 11 des Reglements der Provinzial-Taubstummen-Anstalten vorgeschriebene außerordentliche Revision fand wie folgt, statt:

- a. in der Anstalt zu Brühl am 16. Mai 1878.
- b. " " " " Kempen am 8. Mai 1878.
- c. " " " " Mörz am 7. Mai 1878.
- d. " " " " Neuwied am 17. Mai 1878.

Gleichzeitig mit diesen Revisionen hat der General-Inspector des Taubstummen-Wesens, Herr Geheimer Regierungsrath Saegert aus Berlin, die gedachten Anstalten einer technischen Revision unterzogen.

Außerdem hat der Landesdirektor eine unvermuthete Revision der Taubstummen-Anstalten im Laufe des Jahres vorgenommen.

Die Rechnung über den Taubstummenfonds pro 1877 ist revidirt und wird dem Provinzial-Landtage behufs Ertheilung der Decharge vorgelegt werden.

Die Rechnungs-Resultate des Taubstummen-Wesens ergibt nach dem vorläufigen Final-Abschluß die folgende Uebersicht:

	Einnahme.				Ausgabe.						Also Befand.
	Befand aus 1877.	Zahres= Einnahme.	Summe der Einnahme.	Verwal- tungskosten und Be- fordungen.	Abgaben, Inter- essentitel, Lenten, Festung u.	Bereifung und Kartoffel der Boglinge.	Zus- gelein u.	Summe der Ausgabe.			
									fl.	sch.	
Renten	661 14	24 885 11	25 046 25	8 025 —	686 21	11 421 53	281 02	20 863 76	4 682 49		
Beihilf	744 24	85 524 87	86 268 61	11 779 98	792 26	17 697 25	294 16	80 563 65	5 704 96		
Zins	2 655 02	12 443 81	15 098 83	4 713 50	—	5 721 —	—	10 454 50	4 663 83		
Reuwid	6 768 10	24 785 87	31 548 97	8 008 74	823 86	9 764 70	630 04	19 222 84	12 826 63		
Kaufonds	78 19	6 665 50	6 738 69	—	7 223 83	—	—	7 223 83	Vorjahr 485 14		
Summe			114 700 85					87 808 08	27 377 91		
Sierzu raten:											
a. Zuschuß aus Provinzialmitteln zur Un- terhaltung der Anstalten zu Geln und Kaden			7 710 —					7 710 —	—		
b. Ausgabebereif aus 1877			1 255 79					293 86	962 43		
Summa sum.			123 666 64					95 811 44	28 340 34		
Nach Abzug des obigen Vorjahres von verbleibt noch Befand									485 14		
									27 855 20		